

Damjano Demasi schießt die SG Hoechst Classique zum Final Four Turnier in Grünberg

Viertelfinale AH Æ-35 Hessenpokal 2021/2022 - SV 1920 Heftrich Æ“ SG Hoechst Classique Æ Æ 0:1 (0:0)

SG

Hoechst Classique: C. Giggel, Æ-.Colak, S.Petracca, T.Gerber, B.Malesevic; J. Kabuya, O. Klingenstein, K.Mothadi; B. Æ-ztË¼rk, T. Castellino, D.Demasi; O.Buch, C.Crollly, I. Condic;

Tor: 0:1 (52.Minute) D.Demasi

FË¼r die

Æ-35 Oldies des SV Heftrich bot sich am Freitagabend, um 19.30h in der heimischen Schlabach-Arena mit dem Viertelfinalspiel im AH Æ-35 Hessenpokal gegen den Titelverteidiger SG Hoechst Classique, vor 50 Zuschauern die groËe MËglichkeit ins Final Four Finale, das am Samstag, den 25.Juni in der Sportschule GrËnberg ausgetragen wird, einzuziehen. Laut Aussage einiger Heftricher Spieler war es zudem fË¼r sie das Spiel des Jahres. Entsprechend motiviert gingen die Mannen aus dem Untertaunus diese Partie auch an. Mit einem Durchschnittsalter von 35 Jahren hatten die Heftricher einen erheblichen Vorteil gegenËber der Classique, die an diesem Abend auf ein Durchschnittsalter von 47 Jahren kam. Die MainstËdter kontrollierten aber von Anfang an das Geschehen. Mit sicheren Ballpassagen versuchten sie zum Erfolg zu kommen. Gegen die gut organisierte Abwehr der Heftricher taten sich die HËchster aber sehr schwer, obwohl die gut aufgelegten SG Angreifer BËlent Æ-ztË¼rk und Damjano Demasi mit ihren Dribblings immer wieder fË¼r Gefahr sorgten. Die Abwehr der Stadtpark Kicker stand an diesem sommerlichen Abend allerdings wieder hervorragend. Bestens von Silvio Petracca organisiert, lieËen Tony Gerber, Ænder Colak und Branko Malesevic die Heftricher Angreifer nicht ins Spiel kommen, sodaË der wiederum starke Christian Giggel im Classique Tor in der ersten Halbzeit fast nichts zu tun bekam. Damjano Demasi hatte dann kurz vor dem Halbzeitpfeiff des souverËn leitenden Schiedsrichters Holger Lenz aus Bad Camberg, die groËe Chance die Classiquer in FË¼hrung zu schieËen. Sein Heber ging zwar ÆberË Torwart Marc Michael Guckes hinweg aber auch leider am Tor vorbei.

In

der zweiten HËlfte bot sich dann das selbe Bild wie in Durchgang eins. Die Classiquer hatten mehr Ballbesitz, aber Torchancen waren Mangelware. Zwar kurbelten Kiwi Mothadi, Toni Castellino, Jean Kabuya und Oli Klingenstein unermËdlich immer wieder das Angriffsspiel der SG an, zu einem Torerfolg reichte es aber erst einmal nicht. In der 52. Minute war es dann soweit, da schockte Damjano Demasi die Gastgeber. Nach einem feinen Dribbling setzte er sich auf der halblinken Seite durch und vollendete mit einem BombenschuË zum lËngst verdienten 1:0. Das war das Zeichen fË¼r die Heftricher ihre defensive Einstellung aufzugeben. Nun kamen die Kicker aus dem Untertaunus immer Æfter vor das HËchster Tor. Mit stoischer Ruhe bereinigte SG Keeper Christian Giggel alle gefËhrlichen Aktionen der Heftricher, die vorwiegend durch FreistËËe heraufbeschworen wurden. In der 65. Minute hatten die SGler dann die Chance auf 2:0 zu erhËhen, als BËlent Æ-ztË¼rk einen feinen strammen Pass in den Strafraum spielte, den Oli Buch leider nicht mehr richtig erreichte und am Tor vorbei schoË. Mit einer starken Abwehr- und

Mannschafteleistung brachten die Classiquer dann den knappen Vorsprung sicher über die Zeit und zogen ins Final Four Finale ein, das bis jetzt auch Vorjahresfinalist TSV Korbach und der VfB Ginsheim erreicht haben. Somit haben sich die 01er ihre Chance auf die Titelverteidigung erhalten.